



© Laura Nickel / Klima-Bündnis



Für
Kommunen
in Baden-
Württemberg

STADTRADELN-CHECKHEFT

Empfehlungen zur Kampagnenplanung
für Koordinator*innen



Eine Kampagne des



Klima-Bündnis



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

STADTRADELN

Checkheft

Willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie am STADTRADELN teilnehmen wollen! Das STADTRADELN ist die weltweit größte Kampagne für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität.

Das Erfolgsrezept des STADTRADELN basiert auf einer verlässlichen Zusammenarbeit:

Wir stellen die gesamte IT-Infrastruktur inklusive STADTRADELN-App sowie eine große Auswahl an PR- und Hilfsmaterialien zur Verfügung und stehen Ihnen zudem stets mit Rat zur Seite.

Sie setzen die Kampagne entsprechend Ihrer Bedürfnisse vor Ort um, organisieren die Anmeldung, mobilisieren die Bürger*innen Ihrer Kommune und sind die Ansprechperson vor Ort. Wie Sie dabei vorgehen können, erfahren Sie in diesem STADTRADELN-Checkheft.

Das STADTRADELN-Checkheft richtet sich an Newcomer-Kommunen, neue STADTRADELN-Koordinator*innen und alle, die auf einen Blick sehen wollen, was zu tun ist.

Das Dokument ist chronologisch aufgebaut und in folgende Kapitel unterteilt: **1 Vorbereitung der Kampagne**, **2 Während der Kampagne**, **3 Nachbereitung der Kampagne**. Die beschriebene Vorgehensweise ist nur eine Empfehlung. Wie umfangreich Sie die Kampagne durchführen, hängt von den Voraussetzungen bei Ihnen vor Ort ab (Größe Ihrer Kommune, Kampagnenbudget etc.).

Außerdem verweisen wir in diesem Checkheft jeweils auf die passenden Dokumente und Webseiten, in denen Sie weitergehende Erläuterungen, Anleitungen und Tipps erhalten. So werden Sie Schritt für Schritt auf die Durchführung der Kampagne STADTRADELN vorbereitet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und ein tolles STADTRADELN!

KAPITEL 1

Vorbereitung der Kampagne

Widmen wir uns zunächst der Kampagnenvorbereitung. Wie melden Sie Ihre Kommune beim STADTRADELN an, welche Ressourcen sollten Sie für die Kampagne einplanen und was gilt es bei der Öffentlichkeitsarbeit zu beachten? Hier erfahren Sie's!

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Teilnehmen kann jede Kommune (Stadt, Gemeinde, Landkreis) weltweit
- Ein Ratsbeschluss ist nicht zwingend erforderlich, jedoch das Einverständnis der Kommune (z. B. durch (Ober)Bürgermeister*in, Verwaltung)
- Die Kommune benennt mindestens eine Kontaktperson (lokale Koordinator*in) für Klima-Bündnis, Radelnde und Presse vor Ort
- Diese lokale Koordination ist verantwortlich für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des STADTRADELN vor Ort

Informationen zum STADTRADELN

- Informationen zum Kampagnenkonzept, den Spielregeln und weiteren Ideen erhalten Sie auf www.stadtradeln.de/kampagnenorganisation
- Damit Sie laufend informiert bleiben (z. B. über Fördermöglichkeiten oder Weiterentwicklungen der Kampagne), empfehlen wir den STADTRADELN-Newsletter unter www.stadtradeln.de/kontakt-fuer-kommunen zu abonnieren (Koordinator*innen werden nach der Kommunenanmeldung automatisch in den Verteiler aufgenommen)

Ressourcen prüfen

Personell

- Wir empfehlen, dass Sie einen durchschnittlichen Arbeitsaufwand von etwa 5 Wochenstunden über ca. 4 Monate einplanen
- Welche Aufgaben der Kampagnenorganisation (z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Grafik, Betreuung der Radelnden) können intern erfolgen und welche sollten besser ausgelagert werden?
- Intern wie extern sollten Sie die passenden Abteilungen oder Agenturen rechtzeitig informieren und Absprachen treffen
- Bitte planen Sie während des Aktions- und Nachtragezeitraums keinen Urlaub oder bestimmen Sie frühzeitig eine qualifizierte Vertretung, die Sie entsprechend einarbeiten
- Wollen Sie zudem die Meldeplattform RADar! (www.stadtradeln.de/radar) anbieten und haben Sie hierfür ausreichend Ressourcen?

Was ist RADar!?

Über die Bürgerbeteiligungs- und Meldeplattform RADar! können die Bürger*innen ihrer Verwaltung Störstellen wie Schlaglöcher, plötzlich endende Radwege etc. melden.

Finanziell

- Die Teilnahmegebühren können Sie einsehen auf www.stadtradeln.de/anmelden. Hier erfahren Sie auch, welche Fördermöglichkeiten es gibt
- Städte/Gemeinden, die von ihrem Landkreis angemeldet werden und gemeinsam im gleichen Zeitraum radeln zahlen einen reduzierten Teilnahmebetrag.
Sprechen Sie sich daher ab, ob lediglich Ihre Stadt/Gemeinde oder der gesamte Landkreis startet. Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.stadtradeln.de/anmelden#c20322
- Welches Budget steht für die Kampagne zur Verfügung (z. B. für Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit)?
- Akquirieren Sie Sponsoren und Partner*innen für finanzielle Unterstützung, Sachpreise und weitere Kooperationen

Informationen für Kommunen in Baden-Württemberg

Die Teilnahme für Kommunen wird in Baden-Württemberg durch das Ministerium für Verkehr gefördert. Die detaillierten Förderbedingungen finden Sie unter www.stadtradeln.de/anmelden.

Neben der Förderung erhalten Sie Kommunikationsmaterialien zur Bewerbung der Aktion, wertvolle Tipps zur Umsetzung und Aktivierung Ihrer Zielgruppen: umsetzen.radkultur-bw.de.

Bei Fragen steht Ihnen die Servicestelle STADTRADELN BW der Initiative RadKULTUR gerne zur Verfügung: stadtradeln@radkultur-bw.de, Tel. 06251 8263-299.

Vernetzung

- Vernetzen Sie sich mit passenden Akteuren wie ADFC, VCD, Agenda 21, Grünflächenamt, Tourismusbüro, Öffentlichkeitsarbeit, Presseabteilung, Zivilgesellschaft etc., um Aufgaben zu verteilen und Synergien zu nutzen

Anmeldung

- Wollen Sie neben STADTRADELN auch RADar! nutzen? Zum Zeitpunkt der Anmeldung sollten der RADar!-Zeitraum (während des STADTRADELN-Zeitraums oder darüber hinaus) und die verantwortliche Person bereits feststehen!
- Sollten Sie über Ihren Landkreis am STADTRADELN teilnehmen, muss dieser die Anmeldung für Sie übernehmen. Nur so kann Ihre Stadt/Gemeinde zum reduzierten Pauschalpreis starten. Melden Sie dafür die Kontaktdaten der lokalen Koordination an den Landkreis
- Die verbindliche und kostenpflichtige Anmeldung finden Sie auf www.stadtradeln.de/anmelden
- Legen Sie fest welche Sonderkategorien Teams bei ihrer Gründung auswählen können sollen, um so in der Sonderwertung berücksichtigt zu werden
- Nutzen Sie die Anmeldung, um allgemeine STADTRADELN-Flyer und -Poster sowie Merchandise-Artikel zu bestellen. Wenn Sie über Ihren Landkreis angemeldet werden, bestellt dieser an Ihrer Stelle die Flyer und Poster. Bitte informieren Sie ihn im Vorfeld über die gewünschte Menge
- Anmeldungen sind bis einschließlich September möglich (die 21 STADTRADELN-Tage müssen allerdings noch bis zum 30. September absolviert werden können)
- Melden Sie Ihren STADTRADELN-Star an. Weitere Informationen finden Sie auf: www.stadtradeln.de/star

Öffentlichkeitsarbeit

- Legen Sie ggf. thematische Schwerpunkte fest (z. B. Verkehrssicherheit, Radinfrastruktur, Lastenräder, Pendeln) und definieren Sie Zielgruppen. Markieren Sie in der Anmeldemaske oder unter „Kommune verwalten“ die entsprechenden Sonderkategorien.
- Sprechen Sie relevante Zielgruppen und Multiplikator*innen an
 - Kommunalparlament
 - Institutionen, Unternehmen, Vereine, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen etc.
 - Bürger*innen
 - Prominente Unterstützung (lokale Sportler*innen, Musiker*innen etc.)
 - Medienpartner: Lokale Presse, (Lokal)Radio, Dritte Programme etc.
- Jede Kommune erhält auf www.stadtradeln.de eine Unterseite für (Kontaktinformation, Fotos, Grußworte, Veranstaltungshinweise). Nutzen Sie diese zur Kommunikation und halten Sie sie stets aktuell! Weisen Sie auf der Website Ihrer Kommune auf die STADTRADELN-Unterseite hin
- Planen Sie eine Auftaktveranstaltung, Aktionen und weitere Veranstaltungen. Schauen Sie hierzu in das Dokument "Ideen für Kommunen" auf www.stadtradeln.de/kampagnenorganisation
- Der STADTRADELN-Botschafter plant seine Tour immer schon frühzeitig. Eine Bewerbung sollte bereits im Frühjahr erfolgen.¹ Weitere Informationen finden Sie auf www.stadtradeln.de/botschafter
- Erstellen und verteilen Sie Info-Materialien (www.stadtradeln.de/pr-materialien)

Informationen für Kommunen in Baden-Württemberg

Die Initiative RadKULTUR stellt den STADTRADELN-Kommunen in Baden-Württemberg zahlreiche Materialien unter umsetzen.radkultur-bw.de zur Verfügung. Hier finden Sie neben Anschreiben für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Schulen Vorlagen für Pressemitteilungen zur Ankündigung und Bewerbung der Aktion sowie eine Bodenschablone. Nutzen Sie insbesondere die Möglichkeit Ihr individuelles Plakat zu designen und herunterzuladen. In diesem Jahr stehen viele weitere Motive zur zielgruppengerechten Ansprache zur Auswahl. Zum Auftakt oder zur Begleitung des Wettbewerbs, finden Sie dort zahlreiche Aktions-Ideen.

Schauen Sie sich um und melden Sie sich bei Fragen oder Unterstützungsbedarf gerne bei der Servicestelle STADTRADELN BW: stadtradeln@radkultur-bw.de, Tel. 06251 8263-299.

¹ Wegen der Corona-Pandemie muss die STADTRADELN-Botschaftertour 2021 leider ausfallen.

CHECKLISTE 1

Vorbereitung der Kampagne

- Einverständnis der Kommune eingeholt
 - Personelle und finanzielle Ressourcen geprüft
 - Koordinator*in festgelegt
 - Konzept und Spielregeln sind bekannt, Newsletter ist abonniert
 - Verbindliche Anmeldung, *entweder* über Stadt/Gemeinde *oder* Landkreis
 - Sonderkategorien für Teams angegeben
 - Flyer und Poster in Anmeldemaske bestellt
 - Interne und externe Aufgaben verteilt
 - Mit lokalen Akteur*innen vernetzt
 - Thematische Schwerpunkte gesetzt
 - Relevante Zielgruppen und Multiplikator*innen angesprochen
 - Kommunenunterseite auf stadtradeln.de vorbereitet
 - Auftaktveranstaltung organisiert
 - Aktionen und Veranstaltungen geplant
 - Infomaterialien erstellt und verteilt
- STADTRADELN-Star angemeldet, Statement und Foto hochgeladen

KAPITEL 2

Während der Kampagne

Jetzt geht's los! Im Aktionszeitraum geht es vor allem darum, dass Sie für die Radelnden Ihrer Kommune da sind, weiterhin mobilisieren und dafür sorgen, dass geradelte Kilometer auch ins km-Buch eingetragen werden.

STADTRADELN-Info

- Lesen Sie den STADTRADELN-Newsletter, um über Aktuelles zur Kampagne auf dem Laufenden zu bleiben

Weiterhin Öffentlichkeitsarbeit machen!

- Achten Sie auf die Aktualität und Richtigkeit der Inhalte auf der Kommunenunterseite
- Informieren Sie die lokale Presse (Vorankündigung, Start, Zwischenstand, Abschluss), Musterpressemitteilungen unter (www.stadtradeln.de/pr-materialien)
- Bewerben Sie das STADTRADELN über die Sozialen Medien Ihrer Kommune wie Facebook, Twitter und Instagram
- Präsentieren Sie Flyer und Poster an frequentierten Orten
- Haben Sie einen STADTRADELN-Star? Begleiten Sie ihn öffentlichkeitswirksam
- Vergessen Sie nicht Ihre Teilnehmenden! Senden Sie E-Mails (verschiedene Listen können exportiert werden), um Ihre Radelnden zu motivieren, Infos zu lokalen STADTRADELN-Veranstaltungen zu verbreiten, über die Zwischen- und Endstände zu berichten oder einfach einmal Danke zu sagen

Was sind STADTRADELN-Stars?

STADTRADELN-Stars zeigen, wie das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel genutzt werden kann. Denn sie dürfen 21 Tage kein Auto von innen sehen. Über ihre Erfahrungen berichten sie wöchentlich im Blog. Nutzen Sie Ihren STADTRADELN-Star als Kommunikationsanlass und begleiten Sie ihn öffentlichkeitswirksam.

Betreuung der Radelnden

- Sie sind Kontaktperson für die Radelnden Ihrer Kommune. Beantworten Sie Fragen und geben Sie Hilfestellung. Wenn Sie nicht weiterhelfen können, ist das STADTRADELN-Team gerne für Sie da (info@stadtradeln.de oder unter +49 69 7171 39 -39)

Informationen für Kommunen in Baden-Württemberg

Nutzen Sie die Materialien der RadKULTUR unter umsetzen.radkultur-bw.de um einen Zwischenstand zu kommunizieren und die Radelnden zum Endspurt zu motivieren. Bei Fragen zu den Vorlagen sowie rund ums STADTRADELN in Baden-Württemberg ist die Servicestelle STADTRADELN BW gerne für Sie da: stadtradeln@radkultur-bw.de, Tel. 06251 8263-299.

Verwaltung Ihrer Kommune während des 3-wöchigen Aktionszeitraums

- Nach der Kommunenanmeldung erhalten Sie persönliche Zugangsdaten für den Login-Bereich
- Erinnern Sie regelmäßig die Radelnden, ihre Kilometer einzutragen (E-Mail-Listen der Teilnehmenden sind generierbar)
- Überprüfen Sie neu angemeldete Teams, Unterteams und Statements der Teamcaptains auf anstößige Namen und Inhalte (Sie werden über Neuanmeldungen oder Meldungen durch Radelnde automatisch per E-Mail benachrichtigt)
- Legen Sie Nutzerkonten an und tragen Sie Kilometer für Radelnde ein, die keinen Internetzugang haben, und sammeln Sie wöchentlich die km-Erfassungsbögen ein
- Markieren Sie optional die Teams der Schulen/Schulklassen, Unternehmen, Vereine etc. in der Liste für Sonderkategorien oder in der Teamverwaltung
- Überprüfen Sie regelmäßig die Einträge von:
 - Ausreißerteams und Einzelpersonen: ggf. nachfragen, wie die Kilometer zustande kamen
 - Anzahl der Radelnden: Gelegentlich werden über einen Account auch Kilometer für mehrere Personen eingetragen, die "Anzahl Radelnde" in den Einstellungen Account der*des Radelnden lediglich jedoch nicht angepasst
 - Parlamentarier*innen: Handelt es sich wirklich um gewählte Parlamentarier*innen mit Stimmrecht und tragen sie nur für sich Kilometer ein? Gleichen Sie ggf. die Anmeldungen mit einer Liste der Parlamentsmitglieder ab, da die Quote der Parlamentarier*innen ausschlaggebend für die Gewinnkategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ ist.

Was sind Unterteams?

Radelnde können innerhalb ihres Teams (Unternehmen, Schule, Verwaltung, Verein o.ä.) Unterteams (z. B. für jede Abteilung oder Klasse) gründen und den Wettbewerb so noch spannender gestalten. Die erradelten Kilometer zählen für das jeweilige Unterteam und das Hauptteam. Im eingeloggtten Bereich lassen sich die Ergebnisse der Unterteams miteinander vergleichen. Im Gesamtwettbewerb treten die Hauptteams geschlossen auf, die Ergebnisse der Unterteams sind auf der Kommunenseite nicht sichtbar.

Verwaltung Ihrer Kommune in der Nachtragefrist

- Für Radelnde ist die Nachtragefrist eine Woche lang, für Koordinator*innen zwei Wochen
- Nachträge der Kilometer sind in der Nachtragefrist möglich, wenn sie innerhalb des 3-wöchigen Aktionszeitraums erradelt wurden
- Neue Nutzer-Accounts können in der Nachtragefrist nur von Koordinator*innen angelegt werden
- Nach Ende der Nachtragefrist sind keine Einträge oder Änderungen mehr möglich

RADar!

- Falls Sie RADar! nutzen, sollten Sie Meldungen zeitnah prüfen, ggf. kommentieren und die Meldungen bearbeiten bzw. an die zuständigen Stellen weiterleiten

CHECKLISTE 2

Während der Kampagne

- Persönliche Zugangsdaten Login-Bereich geprüft
- Teilnehmende regelmäßig an km-Eintragungen erinnert
- Neue Teams regelmäßig geprüft
- Nutzerkonten für Offline-Radelnde angelegt und km-Erfassungsbögen eingesammelt
- Sonderkategorien markiert
- Einträge von Ausreißerteams, Einzelpersonen und Parlamentarier*innen sowie Anzahl Radelnde regelmäßig überprüft
- RADar!-Meldungen gelesen und kommentiert
- Kommunenunterseite regelmäßig aktualisiert
- STADTRADELN-Meter regelmäßig aktualisiert
- In lokaler Presse und Sozialen Medien beworben
- Flyer und Poster regelmäßig verteilt
- Radelnde per E-Mail mobilisiert
- An Nachtragefrist erinnert

KAPITEL 3

Nach der Kampagne

Drei Wochen lang haben Sie mit den Teams Ihrer Kommune so viele Kilometer wie möglich erradelt. Jetzt geht es daran, die Kilometer-Einträge im km-Buch zu prüfen, die Ergebnisse auf einer kommunalen Abschlussveranstaltung zu feiern und bereits die Kampagne fürs nächste Jahr zu planen.

Einträge abschließend überprüfen

- Ausreißerteams und Einzelpersonen: ggf. nachfragen, wie die Kilometer zustande kamen
- Anzahl der Radelnden: Gelegentlich werden über einen Account auch Kilometer für mehrere Personen eingetragen, die "Anzahl Radelnde" in den Einstellungen Account der*des Radelnden lediglich jedoch nicht angepasst
- Parlamentarier*innen: Handelt es sich wirklich um gewählte Parlamentarier*innen mit Stimmrecht und tragen sie nur für sich Kilometer ein? Ggf. erneuter Abgleich mit Parlamentarier*innen-Liste

Öffentlichkeitsarbeit

- Planen Sie eine Abschlussveranstaltung. Schauen Sie hierzu in das Dokument "Ideen für Kommunen" auf www.stadtradeln.de/materialien
- Kommunizieren Sie die Ergebnisse und das Kampagnenende in der lokalen Presse und Soziale Medien
- Kommen Sie zur STADTRADELN-Abschlussveranstaltung des Klima-Bündnis! Hier werden die Gewinnerkommunen ausgezeichnet und das erfolgreiche Kampagnenjahr gefeiert

Evaluation

- Was ist gut gelaufen, was möchten Sie im nächsten Jahr anders machen?
- Denken Sie daran: Das STADTRADELN muss sich in Ihrer Kommune erst herumsprechen. Um das STADTRADELN zu *der* Aktion im Sommer zu machen und eine große Radelndenbasis zu mobilisieren, braucht es mehrere Kampagnendurchläufe

Nach der Kampagne ist vor der Kampagne

- Sichern Sie die STADTRADELN-Ergebnisse lokal auf Ihrem Server, damit Sie im Folgejahr Vergleichszahlen haben
- Sichern Sie sich die E-Mail-Liste mit den Teilnehmenden Ihrer Kommune. Im nächsten Jahr sind dies die ersten Personen, die Sie frühzeitig über die erneute STADTRADELN-Teilnahme informieren sollten

Informationen für Kommunen in Baden-Württemberg

Kommunizieren Sie die Ergebnisse und bedanken Sie sich bei allen Radelnden, die zum Erfolg beigetragen haben. Zur Abschluss-Kommunikation finden Sie Vorlagen für Ihre Presse- und Social Media-Kanäle unter umsetzen.radkultur-bw.de.

CHECKLISTE 3

Nachbereitung der Kampagne

- Einträge abschließend überprüft
- Parlamentarier*innen-Status überprüft
- Ergebnisse und Kampagnenende kommuniziert
- Abschlussveranstaltung organisiert
- Ergebnisse lokal gesichert und E-Mail-Liste heruntergeladen
- Kampagnenverlauf evaluiert

Kontakt und rechtliche Hinweise

Die Teilnahme am STADTRADELN ist freiwillig und erfolgt auf eigene Gefahr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die teilnehmende Kommune übernimmt die Verantwortung für die lokale Organisation des STADTRADELN sowie für alle damit verbundenen Maßnahmen und Veranstaltungen.

Beim STADTRADELN werden personenbezogene Daten erhoben, auf die Sie als lokale Koordination Zugriff haben. Bitte verwenden Sie diese ausschließlich gemäß unserer Datenschutzhinweise: stadtradeln.de/datenschutz

Alle Materialien können von Ihnen auf stadtradeln.de/materialien heruntergeladen und verwendet werden. Von den Kommunen oder anderen Teilnehmer*innen erstellte Materialien bedürfen vorab der Freigabe durch das Klima-Bündnis. Hier finden Sie die Freigabeinformation: www.stadtradeln.de/kampagnenorganisation#c49920

Wenn Sie weitere Fragen zur Kampagne haben, können Sie uns gerne kontaktieren:

STADTRADELN-Team

Support: +49 69 717139-39

info@stadtradeln.de

Kontakt für Kommunen in Baden-Württemberg

Servicestelle STADTRADELN BW

Tel. 06251 8263-299

stadtradeln@radkultur-bw.de